



Fussballclub Küssnacht am Rigi

## Dritter Sieg in Folge für FCK

Ein träges Spiel gegen Hildisrieden endete mit 2:0 verdient zu Gunsten des FC Küssnacht. Damit bewegt sich der FCK in der Tabelle langsam nach oben.

Mateo Landolt

Für den Küssnachter Anhang ging die Partie zu Beginn in die gewünschte Richtung. Der FCK, erneut als 3er-Abwehr startend, kam nach knapp einer Minute zu einer grossen Chance. Auf der linken Strafraumseite dribbelte sich Ravarotto an die Grundlinie. Seine Hereingabe holperte gefährlich vor dem Tor durch und wäre beinahe verwertet worden. Der Gastgeber fungierte auch im Anschluss als die bessere und vor allem offensivere Mannschaft. Insgesamt fehlte dann aber die wirklich zwingende Torchance. Immer wieder liefen über die linke Angriffsseite Szenen, die dann an der Hereingabe oder der schlechten Abschlussposition scheiterten. Isikli, Ravarotto, Matos und Qupi waren an der Reihe bevor Hildisrieden nach einer halben Stunde den ersten Schuss abgab. Bis zur Pause blieb das Spiel ziemlich zahm. Küssnacht war aber klar das bessere Team.



Lange fehlte Küssnacht (hier Isikli) der Zugang zu eindeutigen Abschlusspositionen.

### Führung nach 60 Minuten

Mit dem Wiederanpiff schien Hildisrieden für wenige Minuten gewillt mehr Druck zu verursachen. Die Küssnachter-Abwehr um Rössler, Schilliger und Horat liessen mit ihren Vordermännern aber nichts zu. Sehr schnell lief die Partie wieder in seinen gewohnten Bahnen. Und in der 63. Minute belohnte sich Küssnachts Geduld. Ein weiter Ball von Tarzia wusste Mathis zu nutzen. Den zu weit vor dem Tor stehenden Goalie überwindete er mit einem präzisen Lupfer. Es fiel also doch noch ein Tor in diesem Spiel. Und der FC Küssnacht liess nach dem Führungstreffer nicht ab, blieb aufsässig. Mit etwas Glück verhinderte Horat sechs Minuten nach dem 1:0 den Ausgleichstreffer auf der Torlinie.

### Arbeit getan

Der Küssnachter Sieg war also noch nicht ganz im Trockenen. Doch dann bekam Paul Qupi den Ball am Strafraumrand und platzierte einen strammen Schuss ins Tornetz. Es war die Entscheidung in der Partie. Ein beinahe erfolgreicher Qupi-

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren

FROHSINN  
RESTAURANT & HOTEL

ISENSCHMID

AA ANNEN  
ARCHITEKTUR



FEROTEKT  
Bautenschutz & Abdichtungen

ARTHUR WEBER

Ausrüster



Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

+ SPORT-TOTO

Für einen starken Schwyzer Sport!



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Gönner-Vereinigung



Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



Ausrüster



Sportförderer Nr. 1



Für einen starken Schwyzer Sport!

Schuss von der Mittellinie gilt es noch zu vermerken. Küssnacht gewann verdient und setzte sich damit im hinteren Mittelfeld fest. Bis zur Winterpause sind es nun noch drei Partien. Zwei davon bestreitet der FCK gegen die aktuellen Tabellennachbarn. Mit sechs weiteren Punkten käme man womöglich in jene Tabellenregion, die sich Küssnacht im Sommer zum Ziel gesetzt hatte.



Die Freude war gross beim FC Küssnacht nach dem dritten Sieg in Folge.

### FC Küssnacht – Hildisrieder SV 2:0 (0:0)

Luterbach. – 100 Zuschauer – SR Stirnimann - Tore: 63. Mathis 1:0. 82. Qupi 2:0. – **FC Küssnacht:** Janner; Horat, Schilliger, Rössler; Matos, Ravarotto, Qupi, Tarzia, Stadler; Isikli, Mathis. (Reber, Krüsi, Brito, Christen). – **Hildisrieder SV:** Wicki; Bucher, Ineichen, Jost, Schmid; Alves, Winiger, Emmenegger, Krieger Rafael; Bozhinov, Ruckli. (Krieger Joel).

### Damen mit erstem Punktverlust

Im Spitzenspiel zwischen den Küssnachter Damen und dem FC Sion mussten sich die 1. Liga-Tabellenführerinnen des FCK mit einem Unentschieden begnügen. Im fernen Wallis ging das Heimteam nach 65 Minuten in Führung. Doch Küssnacht-Kapitänin Céline Künzli glich vier Minuten vor Schluss aus. Mit dem Remis halten sich die Damen mit drei Punkten Abstand vor Erlinsbach und fünf Punkten vor Sion. Es ist also trotzdem ein Erfolg.

